

Arbeitsblatt 8: Jüdisches Leben in Posen

Auch sie prägten ihre Stadt!

Nach der Abwanderung von Juden nach dem Ersten Weltkrieg und ihrer Verfolgung durch die Nationalsozialisten (s. Arbeitsblatt 5) leben heute nur noch wenige Juden in Posen. Sie können sich zu Gebeten und Feiertagen im Gebäude der hiesigen Niederlassung des Verbandes der Jüdischen Gemeinden treffen. Und doch gab es hier einst eine große und wohlhabende jüdische Gemeinde.

Die Legende vom Juden Abraham

Nach dem Tod des legendären Königs Popiel im 9. Jh. beschlossen seine Krieger, dass derjenige König werden solle, der am nächsten Morgen als erster zur Burg kommt. Zufällig war dies der Jude Abraham. Als man ihm die Krone anbot, erbat er sich drei Tage Bedenkzeit fürs Gebet und erklärte schließlich, man sollte besser den Piast, einen würdigeren Kandidaten, zum König wählen. Und so wurde die polnische Königsdynastie der Piasten gegründet.

Nach: Witkowski, Rafał: Juden in Posen. Führer zu Geschichte und Kulturdenkmälern, Wydawnictwo Miejskie Posnania, Poznań 2012

Aufgaben

1. Welche Schlüsse hinsichtlich der Anwesenheit von Juden auf polnischem Gebiet und auf ihre Beziehung zum späteren Königshaus der Piasten legt diese Legende aus dem Gebiet von Poznań – Giecz – Gniezno nah?

2. Recherchieren Sie im Internet zum „Statut von Kalisch“ und erläutern Sie seine Folgen für die Juden in Großpolen und damit Poznań!

<http://www.sztetl.org.pl/de/cms/aktuelles/4260,eine-ausstellung-ber-das-statut-von-kalisch/>

3. Sammeln Sie Informationen zu folgenden aus Poznań stammenden oder dort wirkenden Rabbinern im Internet:

- Judah Loew (Jehuda ben Bezalel Löw, Rabbi Löw)
- Akiba Eger
- Philipp Bloch

4. Entnehmen Sie Informationen

- zu den Branchen, in denen die Posener Juden tätig waren,
- zu den Problemen, die ihnen das Leben erschwerten,
- zu den Umständen, die ihre Aktivitäten förderten

aus folgendem Text:

<http://www.juedische-gemeinden.de/index.php/gemeinden/pr/1591-posesen-warthe>

Jung und lebensfroh – Ein Tag im Leben von Fira Melamedzon

5. Lesen Sie den Text zum Projekt „Fira“ auf <http://www.fira1915.pl/en/>! Entscheiden Sie sich für zehn Fotos aus der Präsentation unter „Start“; die zur selben Jahreszeit und in Posen oder Umgebung aufgenommen sein könnten, und kopieren Sie sie per Screenshot. Wählen Sie dann fünf davon aus, die zu einem Tagesablauf passen und Ihnen besonders interessant erscheinen. Schreiben Sie zu ihnen einen fiktiven Tagebucheintrag aus der Sicht von Fira!



Foto: www.fira1915.pl